

Protokoll der Vorstandssitzung der Sektion Edelweiß München des DAV vom 04.10.2017

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesend: Simone Peters, Lore Zimmermann, Eva Holzner, Gustav Bittl, Wolfgang Kratzer, Alexandra Wiedemann, Rüdiger Köhler, Felix Zimmermann, Elvira Elzner

Entschuldigt: Gertraut Pfaffinger, Thomas Pellkofer, Immo Betzler

Tagesordnungspunkte:

TOP 1. Hütte, akt. Stand und Sanierungsplanung

Hüttenwart Wolfgang Kratzer hat wegen eines Zuschusses für die Hüttensanierung mit dem DAV-Dachverband telefoniert. Die Kostenvoranschläge für unsere geplante Hüttensanierung mit Erneuerung der Dachisolierung, Erneuerung der Hüttenfenster und Installation von LED-Lampen wurden daraufhin eingereicht um einen Zuschuss zu beantragen. Laut erster Aussage von DAV sollte unsere Sektion eine 100 % Bezuschussung für die Sanierung der Hütte erhalten. Dieser Zuschuss wurde hinterher auf 50 % korrigiert (100 % war eine falsche Aussage).

Nach der Durchführung der Sanierungsmaßnahmen muss die Verbesserung der CO₂ Bilanz nachgewiesen werden. Laut der Aussage von Wolfgang Kratzer soll durch die Sanierung der Holzverbrauch zum Heizen der Hütte von 8 Ster auf 4 Ster reduziert werden. Der Kostenvoranschlag für die geplante Dachsanierung durch die Firma Hanus beläuft sich auf ca. 1.900 €.

Es ist geplant beim kommenden Arbeitsdienst die Dachisolierung auf Befall durch den Baumschläfer zu untersuchen, wo nötig zu entfernen und unter Benutzung der ursprünglichen Holzbalken zu erneuern in Zusammenarbeit mit der Schreinerei Hanus. Um ein erneutes Eindringen von Baumschläfern zu verhindern, müssen Bleche angebracht werden.

Zum Thema Baumschläfer:

Wolfgang Kratzer ist in der letzten Zeit wegen des Baumschläfers ca. 5 Mal auf der Hütte gewesen. Es muss wegen des Baumschläfers ggf. die gesamte Dachisolierung im 1. Stock abgerissen und erneuert werden. Der Schreiner Herr Hanus kommt zum Arbeitsdienst und bringt das nötige Material für die Sanierung mit.

Der vor ein paar Wochen eingeschickte Kot des Baumschläfers wurde auf verschiedene Viren (u. a. Hanta-Viren) untersucht. Ein Befall konnte jedoch nicht festgestellt werden. Eine Lebendfalle wurde zum Fangen des/der Baumschläfer(s) gekauft und aufgestellt. Bis jetzt konnte jedoch noch keiner gefangen werden. Der DAV hat uns bzgl. der Brutkästen für Baumschläfer im Winterschlaf an den BLSV verwiesen. Das Fangen der Baumschläfer und die Dachsanierung müssen mit Fotos dokumentiert werden.

Zum Thema Fenstersanierung:

Es entstand eine lebhafte Diskussion, wie die Fenster mit saniert werden sollen. Mit komplett neuen Fenstern kann es ggf. Probleme mit der Frischluftzufuhr und Schimmelbildung geben. Neue Fenster sind genormt, weshalb eine Vergrößerung von Fensteröffnungen und Läden erforderlich sein wird. Insgesamt wird eine Lösung mit komplett neuen Fenstern eher kritisch gesehen. Dieser Punkt soll am Wochenende beim Arbeitsdienst mit dem Schreiner Herr Hanus diskutiert werden.

Protokoll der Vorstandssitzung der Sektion Edelweiß München des DAV vom 04.10.2017

Der Preis für komplett neue Fenster wird auf jedem Fall beim Kostenvoranschlag für den DAV korrigiert, da bisher nur der Preis für eine Neuverglasung in den alten Rahmen angegeben war.

Eine endgültige Entscheidung über neue Fenster wird vertagt.

TOP 2. Vorbereitung Weihnachtsfeier

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier soll es als Verpflegung selbstgemachte belegte Brote geben, die von Mitgliedern vorbereitet werden. Die Verpflegung durch einen Lieferservice bei der letztjährigen Weihnachtsfeier war nicht zufriedenstellend.

TOP 3. Themen Hauptversammlung

Da Eva Holzner ihr Amt als 2. Vorsitzende zum Vereinsjahresende gekündigt hat, soll in der Hauptversammlung im Februar 2018 eine neue 2. Vorsitzende oder ein neuer 2. Vorsitzender gewählt werden. Elvira Elzer stellt sich für das Amt zur Verfügung.

TOP 4. Sonstiges

- a. Reservierung des Sektionenraums:
Der Sektionenraum auf der Praterinsel soll für 2018 genauso oft wie für 2017 angemietet werden.
- b. Lore Zimmermann informiert über ein Thema der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins: dort soll eine neue Jugendsatzung verabschiedet werden. Diese soll als Mustersatzung für alle Sektionen gelten. Jede Alpenvereinssektion braucht in Zukunft auch eine Jugendsatzung und muss eine Jugendvollversammlung durchführen.
- c. Bei der Versendung des nächsten Sektionsprogramms Anfang 2018 soll ein Fragebogen von unserem Tourenwart Rüdiger Köhler beigelegt werden. Dadurch soll das Programm in Zukunft mehr auf die Interessen der Mitglieder abgestimmt werden.

Lore Zimmermann bedankt sich zuletzt bei allen anwesenden Vorständen und Beiräten für die Teilnahme an der Vorstandssitzung.

Ende der Versammlung: 19:30 Uhr

Felix Zimmermann

Felix Zimmermann
Schriftführer